



Handys für Hummel, Biene & Co.

Die Sammelaktion zum Mitmachen

WAS STECKT EIGENTLICH DRIN?



18 Monate beträgt die durchschnittliche Handy-Nutzungsdauer

105 Millionen Geräte lagern in deutschen Schubladen

WOHIN MIT DEM ALTEN GERÄT?

DIE MÖGLICHKEITEN:



Abgabe beim Vertreiber



Direkter Weiterverkauf



Rücknahme durch den Hersteller



Abgabe beim Wertstoffhof

Bitte nicht im Hausmüll entsorgen oder an illegale Händler geben.



In die NABU-Sammelbox



Handys können mit Post, Bus oder direkt in einer NABU-Sammelstelle in die Box geworfen werden.

KOSTEN FÜR MENSCH UND NATUR



Hohe CO₂-Emissionen bei der Herstellung und Produktion wirken sich negativ auf das Klima aus.



Bei der Gewinnung von Edelmetallen landen **giftige Chemikalien** in der Umwelt.



Für den Abbau von Metallen werden häufig große **Flächen Regenwald** abgeholzt. Das führt auch zum Verlust der Biodiversität.



Beim Abbau der Rohstoffe und bei der Produktion von Smartphones herrschen oft **katastrophale Arbeitsbedingungen**.

WAS PASSIERT MIT DEN NABU-HANDYS?

WIEDERAUFBEREITUNG

ANNAHME IN DER SAMMELSTELLE

RECYCLING

Reparatur



Reinigung

Austausch von Ersatzteilen



Die gemeinnützige GmbH AFB (Arbeit für Menschen mit Behinderung) prüft und sortiert einkommende Handys und Smartphones.

Der NABU erhält eine jährliche Spende von Telefonica, abhängig vom Erlös aus Recycling und Wiederverwendung.

ROHSTOFF-GEWINNE

- 1 kg Gold
- 75 kg Nickel
- 0,133 kg Palladium
- 3.375 kg Nicht-Metall
- 405 kg Kupfer

Das Geld aus der NABU-Handysammlung fließt in den Insektenschutz.

VERKAUF INNERHALB EUROPAS

MACH MIT!

* AFB gemeinnützige GmbH, Ferdinand-Porsche-Str. 9, 76275 Ettlingen

** Handys richtig entsorgen oder zur weiteren Nutzung bereitstellen – am einfachsten über die NABU-Sammelbox: www.NABU.de/handyrecycling

Sie können selbst eine Sammelbox aufstellen. Mehr Infos unter: www.NABU-shop.de/handysammelbox

Nutzen Sie Ihr Handy länger, lassen Sie es reparieren oder kaufen Sie ein gebrauchtes Handy. Und ganz wichtig: Machen Sie sich stark für Richtlinien, die auf Reparatur und Wiederverwendung setzen.